

# Presseinformation

18.03.2015

**Christian Dürr MdL**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Tel.: 04222 - 400 0850  
Fax: 04222 - 400 0860

E-Mail:  
christian.duerr@lt.niedersachsen.de  
Internet: www.christian-duerr.de

Brookdamm 40  
27777 Ganderkesee

## Frühlingsstimmung auch im Landtag Hannover

*Ganderkesee/Hannover: Einen Landtagsbesuch erlebten 23 politisch Interessierte aus Ganderkesee und Umgebung, die vom FDP - Fraktionsvorsitzenden Christian Dürr nach Hannover eingeladen wurden. Sie besichtigten nicht nur den Landtag, sondern auch das neue Rathaus und die Markthalle.*

Zusammen mit Marion Vosteen aus dem Wahlkreisbüro von Christian Dürr ging es mit dem Bus gegen 09.30 Uhr in Ganderkesee los. Als Erstes standen bei strahlendem Sonnenschein der Maschsee und das neue Rathaus auf dem Programm. Hier wurden die großen Standbilder der Stadt Hannover bestaunt. Vor der Markthalle bekamen alle einen Einblick davon, wie das Gebäude vor und nach dem Krieg ausgesehen hat. Um sich von der heutigen Markthalle ein Bild machen zu können wurde hier eine kurze Pause eingelegt bevor man die Fußgängerzone und die „Unterwelt“ Hannovers unsicher machte. Zur Stärkung ging es dann bei fabelhaften Frühlingswetter zum Eis essen an den Kröpcke.

Als nächster Programmpunkt stand dann der Landtag an. Als erstes sah die Gruppe den Landtagsfilm, der einen kleinen Eindruck über die Arbeit der Abgeordneten vermittelte. Dann wurde per Livestream in den Landtag geschaltet, wo es um die Asbesthalde Wunstorf ging. Es gab einen heftigen Schlagabtausch zwischen den Parteien, der dann auch in der anschließenden Diskussion mit Christian Dürr und Ansgar Focke für so manche Nachfrage sorgte. Aber auch die Bildungs-, Umwelt- und Rententhemen nahmen einen großen Teil der Stunde ein. Leider war die Zeit zu schnell vorbei und die Besucher mussten dann im Bus bei Kaffee und Kuchen die Themen noch weiter vertiefen. Bei der Ankunft in Ganderkesee war sich die Gruppe einig: „Es war ein sehr informativer Tag, viele Sachen sieht man jetzt mit ganz anderen Augen. So eine Fahrt müsste man unbedingt noch mal wiederholen!“



Mit freundlichen Grüßen,  
Marion Vosteen